

Protokoll

zur 13. Sitzung des Ortsbeirates Kummersdorf-Gut am Mittwoch, dem
02.03.2011, um 19.30 Uhr im Gebäude der FFW
Kummersdorf-Gut, Heimstr. 1

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Anwesend:	Herr. Berger, Herr. Wegner,
Entschuldigt:	Herr Wuthe (krank)
Unentschuldigt:	keiner
Verspätetes Erscheinen:	Keiner
Vorzeitiges Verlassen:	Keiner
Name erschienener Personen, die zur Sitzung geladen worden sind:	
Frau Dr. Ortland BAM, Herr Dr. Urban BAM, Herr Klettke BAM	
sowie Herr Dr. Klinkert Vorsitzender der Gemeindevertretung Am Mellensee	

Name der anwesenden Bediensteten:
Frau Mroncz Teamleiterin Ordnungsamt

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift vom 05.01.2011
04. Einwohnerfragestunde
05. Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM)
06. Diskussionen-namentliche Vorschläge für die Ehrensatzung
07. Beratung gemeinsamer Weihnachtsmarkt
08. Sonstiges

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher

Herr Wegner, Ortsvorsteher, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Einwohner, sowie die geladenen Gäste.

Zu 2. Anträge zur Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 5 als erstes vorzuziehen.

Zu 3. Einwendungen zur Niederschrift vom 05.01.2011

Es gab keine Einwendungen.

Zu 4. Einwohnerfragestunde

Es wurde von einigen Einwohnern Frau Mroncz mitgeteilt, dass aus der Gegend der Horstwalder Str. Königsgraben starke Fäkaliengerüche kommen, die zu einer starken Geruchsbelästigung führen.

Frau Mroncz sagte den Einwohnern eine Überprüfung der Gegend zu.

Zu 5. Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM)

Nach der Vorstellung der Mitarbeiter der BAM und einer kleinen Einführung durch Hr. Dr. Urban wurde die Diskussion eröffnet.

Herr Berger, Ortsbeiratsmitglied, stellte die Frage, warum die Einwohner des Ortsteils nicht mehr rechtzeitig so wie vereinbart darüber informiert werden, wann wieder Versuche auf dem Gelände der BAM durchgeführt werden.

Von Seiten Hr. Klettke konnte es nicht so bestätigt werden. Er räumte zwar ein, dass die Informationen nicht immer Zeitnah abgesendet wurden. Eine rechtzeitige Info wird für die Zukunft wieder zugesagt.

Hr. Urban bemängelt keine richtig Informationen über die Themen der Sitzung erhalten zu haben, erst am Tag der Sitzung bekam er die Themen.

Auch hier wurde vom Ortsvorsteher Hr. Wegner zugesagt, eine rechtzeitige Information in Zukunft zukommen zu lassen.

Es wurde nochmals von Seiten der Einwohner darüber informiert, dass es bei Sprengungen sehr laut wird und die Gebäude zittern sowie einiges Geschirr in den Schränken kaputt geht.

Gleichzeitig wurde informiert, wenn der Wind ungünstig steht es zu erheblichen Geruchsbelästigungen kommt.

Bemerkt wurde auch, dass der Wald im Gelände stark gerodet wird, obwohl dieser ja eine Lärmwand darstellen soll.

Hr. Urban erklärte, dass die BAM keinen Einfluss auf die Rodung hat.

Der Wald gehört der Bundesforst. Hr. Wegner machte nochmals darauf aufmerksam, dass die Lebensqualität darunter leidet.

Ebenso wurde die Sorge von Hr. Wegner über eventuelle gesundheitliche Störungen der Einwohner die Folge sein könnte.

Hr. Urban konnte verständlich versichern, dass die Versuche keine gesundheitlichen Störungen zur Folge haben.

Es werden umfangreiche Messungen durchgeführt die jeder Zeit eingesehen werden können.

Es wurde von Frau Dr. Ortland berichtet, dass der Verwaltung der BAM die Probleme der Ortsteile bekannt sind und man bemüht ist, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine zufriedene Lösung für beide Seiten zu erarbeiten.

Man verständigte sich darüber, dass bei aufkommenden Problemen unmittelbar Kontakt aufgenommen wird.

.

Zu 6. Diskussionen-namentliche Vorschläge für die Ehrensatzung

Vertagt auf die nächste Ortsbeiratsitzung.

Zu 7. Beratung gemeinsamer Weihnachtsmart

Vertagt auf die nächste Ortsbeiratsitzung.

Zu 08. Sonstiges

Entfällt auf Grund der späten Uhrzeit.

Wegner
Ortsvorsteher